

Medienmitteilung
Bern/Künten, 23. August 2022

AGROLINE Bioprotect übergibt Imkereifachhandel an Bienen Meier AG

Per 1. Januar 2023 übergibt AGROLINE Bioprotect den Imkereifachhandel des Api-Centers an die Bienen Meier AG. AGROLINE Bioprotect fokussiert sich auf die Angebote im Bereich Wildbienen sowie die Wissensvermittlung zwischen Imkerei und Landwirtschaft.

Bienen und andere Insekten bestäuben viele Pflanzen und sind damit unerlässlich für eine produktive Landwirtschaft und eine vielfältige Natur. Die Blütenbestäuber sind jedoch in Bedrängnis. 2014 lancierte die Agrargenossenschaft fenaco darum unter dem Namen Api-Center ein Kompetenzzentrum für Bienen und Bestäubung. Das Api-Center ist Teil von AGROLINE Bioprotect, ein fenaco Unternehmen, das auf nachhaltigen Pflanzenschutz spezialisiert ist.

Übergabe des Imkereifachhandels an einen bestehenden Partner

Nebst der Stärkung der Kommunikation zwischen Imkerei und Landwirtschaft war die Schaffung eines flächendeckenden Angebots für Imkereiprodukte ein Kernauftrag des Api-Centers. In Zusammenarbeit mit rund 30 Api-LANDI wurde dazu ein Imkereifachhandel aufgebaut. Per 1. Januar 2023 übergibt AGROLINE Bioprotect dieses Geschäft an die Bienen Meier AG. Das traditionsreiche Unternehmen aus Künten (AG) ist in der Branche bestens etabliert. Bereits heute besteht eine Zusammenarbeit mit der fenaco-LANDI Gruppe. Die beiden Verkaufsstellennetze ergänzen sich ideal. Die Api-LANDI werden in Zukunft durch die Bienen Meier AG beliefert, das Api-Center-Sortiment wird teilweise in das Angebot der Bienen Meier AG integriert.

Fokus auf Wildbienen und Wissensvermittlung

Weiterhin ein Standbein von AGROLINE Bioprotect bleibt der Bereich Wildbienen. Im Fokus stehen dabei Lösungen für die produzierende Landwirtschaft. Ebenso wird sich die fenaco wie bisher an der Wissensvermittlung und der Beratung im Fachgebiet Bienen und Bestäuber beteiligen. Dieses Engagement ist wichtig, damit die Schweizer Landwirtschaft einen Beitrag zur Bienenförderung leisten kann.

Medienkontakt

fenaco Genossenschaft

Medienstelle

media@fenaco.com

+41 58 434 00 35

Bienen Meier AG

marketing@bienen-meier.ch

+41 56 485 92 50

Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrar-genossenschaft mit 150-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 165 LANDI und deren gut 43 000 Mitgliedern, davon über 23 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Als Lieferantin bietet die fenaco den Landwirtinnen und Landwirten über alle Produktionsmethoden hinweg eine breite Palette von Produkten, Dienstleistungen und Technologien, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Als Vermarktungspartnerin sorgt sie dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kundinnen und Kunden kommen – von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreide bis hin zu Eiern, Fleisch und Getränken. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören die Futtermittelherstellerin UFA, die Düngerhändlerin LANDOR, die Getränkeherstellerin RAMSEIER Suisse, die Weinkellerei Provins, die Fleischverarbeiterin Ernst Sutter, die Detailhändlerinnen Volg und LANDI sowie die Energieanbieterin AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt 11 300 Mitarbeitende und erzielte 2021 einen Nettoerlös von CHF 7,4 Mrd.

www.fenaco.com

Über die Bienen Meier AG

Die Bienen Meier AG wurde 1898 als Familienbetrieb gegründet. Das Unternehmen entwickelt mit Kreativität und Ideenreichtum Bienenfutter sowie Zuchtzubehör und ist Anbieter eines schweizweit führenden Imkereisortiments. Die Produkte stammen vorzugsweise aus der Schweiz und Europa und werden zunehmend mit Bio-Rohstoffen hergestellt. Zudem vermittelt die Bienen Meier AG Wissen über Bienen und die Imkerei in allen Landesteilen.

www.bienen-meier.ch